

ZA4880

**Flash Eurobarometer 239
(Young people and science)**

**Country Specific Questionnaire
Germany**

FLASH 239 – YOUNG PEOPLE AND SCIENCE

D1. Geschlecht

[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

Männlich1
Weiblich2

D2. Wie alt sind Sie bitte?

[][] Jahre alt

[00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D3_a. Welches ist Ihr höchster allgemeinbildender Vollzeit-Schulabschluss?

- Volks-/Hauptschule1
- Weiterführende Schule (Mittel-, Real-, Handels-, Fachschule) ohne Abitur 2
- Abitur, Hochschulreife (mit oder ohne Studium)3
- [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUSSBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
4
- [weiß nicht / keine Angabe]9

D3_b. Sind Sie zur Zeit nur Schüler?

- Ja 1 ASK D4A
- Nein 2 ASK D4B
- [weiß nicht / keine Angabe] 9 ASK D4B

D4A.. Welche Tätigkeit übt der Haupteinkommensbezieher in diesem Haushalt zur Zeit aus? Würden Sie sagen, dass diese Person selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig ist?

Heisst das, diese Person ist ?

D4B.. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN]

- Selbständig

→ i.e. :	- Landwirt, Forstwirt, Fischer	11
	- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker	12
	- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)	13
	- Manager eines Unternehmens.....	14
	- sonstiges	15

- Angestellter

→ i.e. :	- Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt	21
	- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management	22
	- Mittleres Management	23
	- Beamter.....	24
	- Büroangestellter.....	25
	- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.)	26
	- sonstiges	27

- Arbeiter

→ i.e. :	- Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.).....	31
	- Arbeiter.....	32
	- Ungelernter Arbeiter	33
	- sonstiges	34

- Nicht berufstätig

→ i.e. :	- Hausfrau / Hausmann.....	41
	- Schüler/Student (Vollzeit)	42
	- Rentner / Pensionär	43
	- Auf Arbeitssuche.....	44
	- sonstiges	45
	- [Verweigert]	99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...

- Großstadt	1
- Stadtgebiet (außer Großstadt).....	2
- ländliches Gebiet.....	3
- [Verweigert]	9

Q1. Lassen Sie uns über die Themen in den Nachrichten reden, die für Sie von Interesse sind. Sagen Sie mir bitte für jedes Thema, das ich vorlese, ob Sie daran interessiert sind oder nicht daran interessiert sind.

Interessiert mich	1
Interessiert mich nicht.....	2

- [weiß nicht / keine Angabe].....9
- a) Sport.....1 2 3 9
- b) Politik.....1 2 3 9
- c) Wissenschaft und Technologie.....1 2 3 9
- d) Wirtschaft.....1 2 3 9
- e) Kultur, Unterhaltung (Filme, Musik, Theater).....1 2 3 9

Q2. Wie sehr sind Sie an den folgenden Themen interessiert? Würden Sie sagen, Sie sind sehr interessiert, mäßig interessiert oder überhaupt nicht interessiert? Und zwar an...

[A-E VORLESEN UND ROTIEREN]

- Sehr interessiert.....1
- mäßig interessiert.....2
- überhaupt nicht interessiert.....3
- [weiß nicht / keine Angabe].....9
- a) Informations- und Kommunikationstechnologien.....1 2 3 9
- b) der Erde und der Umwelt.....1 2 3 9
- c) dem Himmel, den Sterne, dem Universum.....1 2 3 9
- d) dem menschlichen Körper, medizinischen Entdeckungen.....1 2 3 9
- e) neuen Erfindungen und Technologien.....1 2 3 9

Q3. Bitte sagen Sie mir für jede Aussage, ob Sie stark zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

- Stimme stark zu.....1
- Stimme eher zu.....2
- Stimme eher nicht zu.....3
- Stimme überhaupt nicht zu.....4
- [weiß nicht / keine Angabe].....9
- a) Wissenschaft bringt mehr Nutzen als Schaden.....1 2 3 4 9
- b) Wissenschaft und Technologie werden dabei helfen, Armut und Hunger auf der ganzen Welt zu beseitigen.....1 2 3 4 9
- c) Langfristig werden Fortschritte in der Technologie mehr Arbeitsplätze schaffen als abschaffen.....1 2 3 4 9
- d) Heutzutage wird die Wissenschaft zu sehr durch Profit beeinflusst.....1 2 3 4 9
- e) Wissenschaft und Technologie machen unser Leben gesünder, einfacher und komfortabler1 2 3 4 9

Q4. Bitte sagen Sie mir, in wie weit Sie jeder der folgenden Aussagen über die Ziele von wissenschaftlicher Forschung zustimmen oder nicht zustimmen? Stimmen Sie stark zu, stimmen Sie eher zu, stimmen Sie eher nicht zu oder stimmen Sie überhaupt nicht zu, dass...

(B UND C TEILEN, DANN A UND (B ORDER C) ROTIEREN)

- Stimme stark zu1
- Stimme eher zu.....2
- Stimme eher nicht zu3
- Stimme überhaupt nicht zu4
- [weiß nicht / keine Angabe].....9

- a) Wissenschaftliche Forschung vor allem dem Aufbau von Wissen dienen sollte.....1 2 3 4 9
- b) Wissenschaftliche Forschung vor allem der wirtschaftlichen Entwicklung dienen sollte1 2 3 4 9
- c) Wissenschaftliche Forschung vor allem den Betrieben und Unternehmen dienen sollte1 2 3 4 9

Q5. Ich werde Sie jetzt nach Ihrer Meinung zu verschiedenen Forschungsgebieten fragen. Bitte sagen Sie mir, ob Sie von den Innovationen in den folgenden Bereichen gehört haben oder darüber gelesen haben.

- Ja, ich habe von Innovationen gehört und bin daran interessiert.....1
- Habe von Innovationen gehört, bin aber nicht wirklich daran interessiert...2
- Habe nicht von Innovationen gehört, bin aber daran interessiert.....3
- Habe nicht von Innovationen gehört und bin auch nicht wirklich daran interessiert4
- [weiß nicht / keine Angabe].....9

- a) Genetisch veränderte Lebensmittel1 2 3 9
- b) Nanotechnologie.....1 2 3 9
- c) Atomenergie1 2 3 9
- d) Mobiltelefone1 2 3 9
- e) Forschung am menschlichen Embryo1 2 3 9
- f) Gehirnforschung1 2 3 9
- g) Computer- und Videoüberwachungstechniken1 2 3 9

Q6. Es wird darüber diskutiert, ob wissenschaftliche und technische Neuerungen in den folgenden Bereichen mehr Risiken oder mehr Vorteile für die Gesellschaft bringen. Bitte sagen Sie mir für jeden dieser Bereiche, ob sie Ihrer Meinung nach:

- mehr Vorteile als Gefahren für die Gesellschaft bringen oder1
- Mehr Gefahren als Vorteile bringen oder2
- Gleich viele Gefahren und Vorteile haben?3

- [weiß nicht / keine Angabe].....9
- a) Genetisch veränderte Lebensmittel1 2 3 9
- b) Nanotechnologie.....1 2 3 9
- c) Atomenergie1 2 3 9
- d) Mobiltelefone1 2 3 9
- e) Forschung am menschlichen Embryo1 2 3 9
- f) Gehirnforschung1 2 3 9
- g) Computer- und Videoüberwachungstechniken1 2 3 9

Q7. Welches ist die wahrscheinlichste Lösung, wenn es um den Treibhauseffekt und die globale Erwärmung geht? Bitte wählen Sie aus den drei folgenden Strategien diejenige aus, die am effektivsten wäre?

- Fortschritt in der Technologie1
- Ein grundsätzlicher Wandel unserer Lebensweise2
- Staatliche Regulierungen - weltweit.....3
- [KEINE DAVON, SONSTIGE].....8
- [weiß nicht / keine Angabe].....9

Q8. Glauben Sie, dass sich die Situation in Deutschland in den nächsten zwanzig Jahren in den folgenden Lebensbereichen bedeutsam verbessern wird, sich leicht verbessern wird, sich verschlechtern wird oder sich bedeutsam verschlechtern wird?

- wird sich bedeutsam verbessern1
- wird sich leicht verbessern.....2
- wird sich verschlechtern.....3
- wird sich bedeutsam verschlechtern.....4
- [weiß nicht / keine Angabe].....9
- a) Qualität der Lebensmittel.....1 2 3 4 9
- b) Qualität der Luft in den Städten.....1 2 3 4 9
- c) Gesundheit der Bevölkerung1 2 3 4 9
- d) Qualität des Wassers1 2 3 4 9
- e) Kommunikation zwischen Menschen.....1 2 3 4 9

Q9. Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir für jede dieser Aussagen, ob diese ein Gesundheitsrisiko für den Menschen darstellen. Ist/Sind (JEWEILIGES GESUNDHEITSRISIKO EINSETZEN) ein sehr großes Risiko, ein bedeutsames Risiko, kein großes Risiko oder kein Risiko für die Gesundheit?

[VORLESEN - A-I ROTIEREN]

Ein sehr großes Risiko.....	1
Ein bedeutsames Risiko	2
Kein großes Risiko.....	3
Kein Gesundheitsrisiko	4
[weiß nicht / keine Angabe].....	9
a) Luftverschmutzung verursacht durch Autos	1 2 3 4 9
b) Pestizide, die beim Pflanzenanbau verwendet werden	1 2 3 4 9
c) Genetisch veränderte Lebensmittel	1 2 3 4 9
d) Überschüsse von Düngemitteln, die in die unterirdischen Wasserreserven gelangen	1 2 3 4 9
e) die Umgebung von Atomkraftwerken.....	1 2 3 4 9
f) der Gebrauch von Mobiltelefonen.....	1 2 3 4 9
g) die Umgebung von Hochspannungsleitungen	1 2 3 4 9
h) die Umgebung eines Chemiewerkes	1 2 3 4 9
i) Neue Epidemien	1 2 3 4 9

Q10_A. Wer sollte Ihrer Meinung nach in Deutschland bei der Entscheidung, wofür wir Geld in der Forschung ausgeben, den größten Einfluss haben? Wer ist Ihre erste Wahl?

[VORLESEN - ROTIEREN]

Die wissenschaftliche Gemeinschaft	1
Die Regierung.....	2
Die Bürger.....	3
Private Unternehmen.....	4
Die Forschungsgesellschaften.....	5
Die Europäische Union	6
Die Medien.....	7
[weiß nicht / keine Angabe].....	9

Q10_B. Und Ihre zweite Wahl?

[VORLESEN - ROTIEREN]

Die wissenschaftliche Gemeinschaft	1
Die Regierung.....	2
Die Bürger.....	3
Private Unternehmen.....	4
Die Forschungsgesellschaften.....	5
Die Europäische Union	6
Die Medien.....	7
[weiß nicht / keine Angabe].....	9

Q11. Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen über Wissenschaftler stark zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

[A UND B VORLESEN UND ROTIEREN]

- Stimme stark zu1
- Stimme eher zu.....2
- Stimme eher nicht zu3
- Stimme überhaupt nicht zu4
- [weiß nicht / keine Angabe].....9

- a. Wissenschaftler sind hingebungsvolle Menschen, die für das Wohl der Menschheit arbeiten 1
2 3 4 9
- b. Auf Grund ihres Wissens haben Wissenschaftler Macht, durch die sie gefährlich werden
können.....1 2 3 4 9

Q12. Haben Sie vor, eines der folgenden Fächer zu studieren, um eine Arbeit zu finden, für die eine wissenschaftliche Ausbildung vorausgesetzt wird?

- Ja, auf jeden Fall1
- Ja, wahrscheinlich2
- Nein, wahrscheinlich nicht3
- Nein, auf keinen Fall4
- [weiß nicht / keine Angabe].....9

- a. Naturwissenschaften1 2 3 4 9
- b. Mathematik1 2 3 4 9
- c. Ingenieurwesen1 2 3 4 9
- d. Biologie, Medizin.....1 2 3 4 9
- e. Sozialwissenschaften / Geisteswissenschaften1 2 3 4 9
- f. Volkswirtschaft / Betriebswirtschaft.....1 2 3 4 9

FRAGEN WENN IRGEND EIN "NEIN", Q12_C = 3, 4 ODER Q12_D=3,4

Q13.A. Sie sagten eben, dass Sie nicht vorhaben [Ingenieurwesen und/oder Biologie/Medizin] zu studieren. Können Sie mir bitte sagen warum nicht?

[MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH]

- Ich habe meinen Beruf schon gewählt.....1
- Ich habe nicht die Fähigkeiten für so einen Beruf2
- Ich habe kein Interesse an dieser Art von Beruf3
- Diese Art von Beruf bringt nicht genug Geld ein4
- [weiß nicht / keine Angabe].....9

FRAGEN WENN IRGEND EINE ANTWORT "JA" IST, Q12_A = 1, 2 ODER Q12_B=1,2

Q13.B. Welche Art von Beruf, der eine wissenschaftliche Ausbildung voraussetzt, würden Sie gerne ausüben?

[NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!]

- Forscher im öffentlichen Sektor1
- Lehrer2
- Forscher im privaten Sektor.....3
- Ingenieur.....4
- Techniker5
- Beruf im Gesundheitsbereich.....6
- [weiß nicht / keine Angabe].....9

Q14. Bitte sagen Sie mir, in wie weit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen. Stimmen Sie stark zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?

- Stimme stark zu1
- Stimme eher zu.....2
- Stimme eher nicht zu3
- Stimme überhaupt nicht zu4
- [weiß nicht / keine Angabe].....9

- a) das Interesse junger Menschen an der Wissenschaft ist entscheidend für unseren zukünftigen Wohlstand.....1 2 3 4 9
- b) Mädchen und junge Frauen sollten weiter ermutigt werden, Studien und Berufe in der Wissenschaft zu ergreifen1 2 3 4 9
- c) (Natur)Wissenschaftsunterricht in Schulen ist nicht attraktiv genug1 2 3 4 9
- d) unsere Regierung sollte mehr Geld für wissenschaftliche Forschung ausgeben1 2 3 4 9
- e) die Europäische Union sollte mehr Geld für Forschung ausgeben.....1 2 3 4 9
- f) Die Forschung zwischen den Mitgliedsstaaten der EU sollte besser koordiniert werden1 2 3 4 9